



Therapiekontrolle des Cushing-Syndroms

Mit Vetoryl® können Sie Ihren Cushing-Patienten Lebensfreude und Vitalität wiedergeben. Jeder am Cushing-Syndrom erkrankte Hund ist anders, sowohl in seinem klinischen Bild als auch in seiner Reaktion auf Trilostan (Vetoryl®). Um sicher zu stellen, dass jeder Hund die optimale Dosis erhält, ist eine individuelle Therapieeinstellung wichtig. Die Hunde müssen regelmäßig kontrolliert werden.

Es ist wichtig zu verstehen, warum die Therapiekontrolle von Vetoryl® notwendig ist und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden können.

Ziele der Therapiekontrolle von Cushing:



Verbesserung der Lebensqualität des Hundes und damit auch die seines Besitzers.



Zufriedenstellende Kontrolle der Cushing-Symptome durch eine adäquate Vetoryl-Dosis.



Erkennen von Hunden mit schlechtem Allgemeinbefinden und der zugrundeliegenden Ursachen.

Das klinische Bild erkennen

Die alleinige Untersuchung des Serum-Cortisol-Wertes reicht für eine gute Therapiekontrolle von Cushing nicht aus. Die Beurteilung des gesamten klinischen Bildes ist für den Behandlungserfolg essenziell. Grundlage dafür ist der enge Austausch mit den Besitzern, um zu verstehen wie es dem Hund mit der Vetoryl®-Therapie geht.

- Motivieren Sie die Besitzer von Anfang an dazu, das Befinden ihres Hundes zuhause zu kontrollieren.
- Auf www.mein-hund-mit-cushing.de/at finden Hundehalter viele wichtige Informationen und Unterlagen, um die Veränderungen ihres Hundes einfach zu dokumentieren.
- Ihre Praxis kann außerdem kostenfreie Fragebögen und Besitzerbroschüren zur Therapiekontrolle von Dechra beziehen.

Die vier Schritte der Therapiekontrolle von Cushing

Jeder Kontrolltermin besteht aus den folgenden vier Punkten:

1. Das klinische Bild

Für die Kontrolle der klinischen Veränderungen können Sie sich an drei Fragen orientieren:



Geht es dem Hund nicht gut?
Dazu zählt unter anderem das Auftreten von **Erbrechen, Durchfall, Lethargie** oder **verminderter Appetit**.



Zeigt der Hund noch Cushing-Symptome?
Beachten Sie hier insbesondere **Trinkverhalten, Harnabsatz, Appetit, Verhalten** und **Aussehen** des Hundes.



Verbessert sich der Hund durch die Behandlung erwartungsgemäß?

Zur Beantwortung dieser Fragen ist eine standardisierte und vergleichbare Bewertung der klinischen Symptome notwendig. Nutzen Sie den validierten und verständlichen Fragebogen zum klinischen Bild von Cushing-Patienten.



2. Die Allgemeinuntersuchung

Die Allgemeinuntersuchung gibt wichtige Hinweise auf noch bestehende **Cushing-Symptome** oder **Begleiterkrankungen**. Sie zeigt Ihnen, ob die Aussagen des Tierhalters mit der Klinik übereinstimmen.

3. Die Lebensqualität

Für eine Verbesserung der Lebensqualität müssen sowohl die **Bedürfnisse des Hundes** als auch die des **Besitzers** berücksichtigt werden. Dafür ist ein enger Austausch mit den Hundehaltern und eine **standardisierte Bewertung der Lebensqualität** wichtig.

Nutzen Sie hierfür den validierten Fragebogen zur Bewertung der Lebensqualität.



4. Die Cortisol-Kontrolle

Die Beobachtungen des Hundebesitzers und die klinische Untersuchung sind in der Therapiekontrolle von großer Bedeutung. Um einen subklinischen Hypocortisolismus und einen sich entwickelnden iatrogenen Hypoadrenokortizismus zu erkennen, ist außerdem eine Messung des **Cortisol-Spiegels** erforderlich. In Abhängigkeit vom Wesen und der Klinik des Hundes erfolgt die Kontrolle durch das **Prä-Vetoryl-Cortisol (PVC)-Monitoring** oder den **ACTH-Stimulationstest**.

Ein Diagramm zur Therapiekontrolle des Cushing-Syndroms hilft Ihnen in der Interpretation Cortisol-Wertes.



- Fragen Sie bei der Therapiekontrolle nach klinischen Anzeichen, die auf bestehende **Cushing-Symptome**, einen **Hypocortisolismus** oder **Begleiterkrankungen** hinweisen.
- Nutzen Sie die validierten Fragebögen zur Beurteilung der Klinik und der Lebensqualität des Hundes.
- Interpretieren Sie den **Cortisol-Wert (PVC-, ACTH-stimulierter Wert)** in Zusammenhang mit der Klinik und den Beobachtungen des Besitzers.

Mehr Informationen zur Therapiekontrolle von Cushing finden Sie auf www.dechra.de und www.dechra.at



Deutschland



Österreich